



# Glätscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder des Zweigs Rheinland-Köln  
des Deutschen Alpenvereins

Geschäftsstelle (Dienstags, Donnerstags u. Freitags von 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis  
18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr): Alexianerstr. 43pt. Ruf 218240, Postscheck: Köln 3890

## Pro Memoria

### Jakob Esser †

Am 24. Juli starb unerwartet Jakob Esser im Alter von 77 Jahren. Seit 32 Jahren war er bei uns im Kölner Alpenverein Mitglied und fast ebenso lange an den verschiedensten Aufgaben im Dienste unserer Gesellschaft anteilnehmend tätig, dabei lange Jahre im Vorstand, bis zuletzt im Beirat. Unter seiner Mitwirkung entstand das Kölner Haus auf Komperdell. Die zwei für die Gestalt unseres Alpenvereins in Köln so bedeutsamen Einrichtungen der Wanderungen und geselligen Abende in der Glätscherspalte standen unter seiner Leitung. In ihnen und gerade auch durch Jakob Esser wuchs der Zweigverein über die Organisation hinaus zu einem Kreis natur- und bergbegeisterter, kameradschaftlich verbundener Männer und Frauen. Was Jakob Esser gerade hier für den menschlichen Zusammenhalt unseres großen Kreises durch sein frohes und gütiges, echt rheinisch humorvolles Wesen getan hat, ist schwer zu überschätzen. Seine hervorragende Lebensklugheit, seine ebenfalls wieder rheinische, auf den Ausgleich bedachte großzügig kaufmännische Art hat uns über manche Schwierigkeit hinweggeholfen. Wer von uns zu ihm mit einer Bitte kam, konnte auf seine fleißige Hilfsbereitschaft rechnen. Seiner Glätscherspalte und seinen Wanderungen stand er mit rührend sorgendem Pflichtgefühl vor. Bis in die letzten Wochen hinein hat er an ihnen teilgenommen. Kaum hat der „Wanderbaas Köbes“ auch in seinen hohen Jahren eine Wanderung ausgelassen, jung und alt in Erstaunen setzend ob der Rüstigkeit seines Körpers und der Helligkeit seines sonnigen und schlagfertigen Geistes. Sein Tod hat bei uns im Alpenverein und bei jedem einzelnen der vielen, die mit ihm im frohen Kreise oder draußen in der von ihm

so geliebten Natur der Heimat oder Berge sich zusammenfanden, eine schmerzliche Lücke gerissen, die sich nur schwer schließen wird. Wir alle kannten sein hohes Alter, aber daß der Alpenverein einmal ohne ihn sein sollte, den Gedanken wehrten wir angesichts seiner Frische und Rüstigkeit ab. Sein Gedenken wird immer unter uns sein.

Am 27. Juli, an einem sonnenüberglänzten Tage, so recht nach dem Wesen unseres naturverbundenen Wanderbaas, haben wir Jakob Esser auf seinem letzten Weg begleitet. In unserer, insbesondere seiner geliebten Wahlheimat am Kölner Haus, ließ die Sektion in der Bergkirche von Serfaus im Sinne des von echt deutscher Frömmigkeit erfüllten Mannes eine Seelenmesse für ihn lesen. Die Fahne auf dem Kölner Haus sank auf Halbmast.

Diese Ehrenerweisung galt auch dem Andenken an unser Mitglied

## Otto Strack †

Justizrat Dr. Otto Strack, Mitglied seit 1903, starb am 23. Juli 1940 im Alter von 71 Jahren. Sein Name ist mit der Geschichte des Kölner Hauses auf Komperdell eng verbunden. Als die Sektion im Jahre 1928 die Gestaltung des Hauses plante, erkannte Strack weitblickend die Bedeutung dieses Vorhabens für den Alpenverein. Nur wenige wissen heute noch, welche Erfolge seine Werbung für das Vorhaben in weiten Kreisen hatte. Er trug damit, gestützt auf das Ansehen seines Namens im deutschen Wirtschaftsleben ganz erheblich zur Schaffung der Voraussetzung für die Durchführung des Baues bei.

Auch später verfolgte er die Entwicklung des Hauses mit größter Anteilnahme.

### Feldpost.

Wir bitten Änderungen sowie neue Adressen unserer zum Heeresdienst einberufenen Mitglieder der Geschäftsstelle mitzuteilen:

**Ferien der Geschäftsstelle.** Die Geschäftsstelle ist vom 2. bis einschließlich 23. September geschlossen.

### Sektionsabende jetzt wieder in der Wolkenburg.

Jeden Freitag, 20 Uhr, in der Gletscherspalte.

## Wanderungen.

Man beachte das Wanderprogramm! Die Festsetzung der Wanderziele muß infolge der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse den Führern überlassen bleiben. — Sie werden jeweils bekanntgegeben durch Aushang in den Geschäftsräumen der Firmen Julius Krewerth, Neumarkt 9, Buchhandlung Roemke, Kreuzgasse 15, Lottericeinnehmer Hoerkens, Deutzer Freiheit 90, Jakob Auer Söhne, Köln-Sülz, Berrenratherstraßen 266, Lodenfrey (Inh. Sangermann), Breitestraße 47/49, ferner der Bücherstube am Markt in Berg.Gladbach, den Geschäftsstellen der Sektion, Alexianerstraße 43 und Leverkusen, I. G. Werk, sowie im Städtischen Verkehrsamt Köln.

### Geschäftsstelle:

Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15 $\frac{1}{2}$  bis 18 $\frac{1}{2}$  Uhr Alexianerstraße 43. Fernruf: 21 82 40 — Postscheck: Köln 3890.

### Bücherausgabe:

Donnerstag von 16 $\frac{1}{2}$  bis 18 Uhr — Bücherei Alexianerstraße 43.

### Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder.

Das neue Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder ist erschienen und zum Preise von RM 0,50 in der Geschäftsstelle erhältlich.

### Beiträge.

Mitglieder, die den Beitrag für 1940 noch nicht bezahlt haben, bitten wir um umgehende Erledigung, da der Zweig mit dem Hauptverein abrechnen muß.

A-Beitrag RM 14,20, einschl. Jahrbuch RM 18,20

B-Beitrag RM 7,—

E-Ausweis RM 3,—

K-Ausweis RM 2,—

### Jahrbuch 1940.

Wir bitten dringend unsere Mitglieder bei unserer Geschäftsstelle das Jahrbuch des Alpenvereins zu bestellen! Preis 3,50 mit Kartenbeilage.

### Turnen.

Während der Sommermonate findet das Turnen im Stadion statt. Regelmäßig Mittwochs 19 Uhr Sportanlage der Kölner Turnerschaft.

### Bilder von den Wanderungen!

Wir bitten unsere Mitglieder in ihrem Besitz befindliche Negative von Aufnahmen, die auf den Wanderungen gemacht wurden, uns für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen, da wir gern Diapositive von ihnen machen ließen. Annahme auf der Geschäftsstelle oder bei den Sektionsabenden.

## Bücherei.

Die Bücherei ist nunmehr auf genau 3000 Bände angewachsen. Sie stellt einen in jahre-, ja jahrzehnte langer Arbeit aufgebauten Besitz unseres Kölner Alpenvereins dar, der leider von den Mitgliedern noch immer nicht im vollen Umfang gewürdigt wird. In ihr haben wir uns bemüht, das wertvollste an Schrifttum aus den Bergen und über sie zusammenzutragen. Die Absicht einer solchen Bücherei ist entsprechend dem universalen Geiste des Alpenvereins nicht allein das sportliche, das bergsteigerische Schrifttum im engeren Sinne zusammenzutragen, sondern darüber weit hinaus jede wertvolle geistige Lebensäußerung aus den Hochgebirgen, den deutschen Alpen vor allem, zu sammeln und unsern Mitgliedern zugänglich zu machen. Man findet also in ihr ausgesprochen alpinistische Bücher eines Kasperek, Toni Schmid u. v. a. m. Es entspräche aber durchaus nicht der Haltung einer großen Zahl unserer Mitglieder, wenn sich die Bücherei auf derartige Bücher und die einschlägige Führerliteratur beschränken wollte. Dem Deutschen Alpenverein sind die deutschen Alpen in ihrer gesamten Erscheinung mit ihren Äußerungen des Volkstums, von Brauch und Sitte der Kunst, die Hochgebirge in ihrer natürlichen Erscheinung in Geologie, in erdkundlicher Hinsicht, mit ihrer Pflanzenwelt, also kurz die Hochgebirge in ihrer Ganzheit Gegenstand seiner Betätigung. So soll denn auch die Bücherei ein Spiegelbild dieser mannigfaltigen Anteilnahme an der Welt der Hohen Berge sein. Darum nimmt auch einen breiten Raum in unserer Bücherei das Schöne Schrifttum ein. Das Gute an Romanen und Erzählungen, Gedichten über die Berge und von Menschen aus den Bergen versuchen wir nach Möglichkeit unserer Mittel zusammenzutragen. Aber der versteht die Alpen nicht recht, der die Alpenländer nicht auch in ihrer geschichtlichen Vergangenheit kennt. So haben wir auch Bücher über die Geschichte Österreichs (Srbik-Nadler, Bibl), über Volk und Volkstumskampf in unsere Bibliothek eingestellt. Der Bedeutung entsprechend, welche die Photographie bei den Bergsteigern hat, haben wir auch begonnen Bücher über Praxis und Theorie der heute nicht mehr nur schwarzen Kunst aufzunehmen. Seit vielen Jahren sind dann auch Bücher hinzugekommen, die uns die Landeskennntnis auch anderer Bergländer als der Alpen allein vermitteln. Hier steht natürlich der Himalaya an der Spitze, aber auch die Bergländer der südosteuropäischen Halbinsel, des Kaukasus, Südamerikas, sind vertreten.

Die Benutzung der Bücherei leidet einstweilen noch an der heute nicht mehr ausreichenden unübersichtlichen Einteilung und dem Fehlen eines brauchbaren Kataloges. Der letzte Hauptkatalog ist vor mehr als zwanzig Jahren erschienen und die vielen mittlerweile gedruckten Nachträge geben kein brauchbares Bild von dem Inhalt unserer stattlichen Bücherei. Der neue und neu aufgestellte Katalog wird jetzt in Angriff genommen, wenn bis zu seiner Fertigstellung auch noch viel Zeit verstreichen wird, so empfehlen wir doch unsern Mitgliedern, sich doch schon jetzt mehr um die reichen Schätze, die wir dort besitzen, zu bemühen.

### Gefunden!

Silbernes Edelweiß in der Humboldtstraße! Abzuholen auf der Geschäftsstelle.

### Achtung!

Jetzt treffen wir uns wieder in der Gletscherspalte, Wolkenburg nicht mehr bei Rechenberg.

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Zweig Rheinfl./Köln. Aufl. 1100  
Verantwortl.: Dr. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, Krielerstr. 6, Telefon 48940  
Druck: Johannes Gerlach, Köln, Komödienstraße 56-58.